

	<p>Objekt: Postumus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18263161</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Postumus mit Strahlenkrone in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Diana mit Mondsichel im Haar und Köcher auf dem Rücken steht nach r. Sie hält mit beiden Händen eine schräg nach vorn gerichtete brennende Fackel.

Provenienz: Mindestens seit um 1910 im Bestand des Münzkabinetts.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.68 g; Durchmesser: 21 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 260-269 n. Chr.

wer

wo Köln

Hergestellt wann 260-269 n. Chr.

wer

wo Trier

Beauftragt wann

wer

Postumus (-269)

wo

Wurde wann

abgebildet
(Akteur)

wer	Postumus (-269)
wo	
[Geographischer Bezug]	wann
wer	
wo	Deutschland

Schlagworte

- Antike
- Doppeldenar
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- G. Elmer, Die Münzprägung der Gallischen Kaiser in Köln, Trier und Mailand, Bonner Jahrbücher 146, 1941, 50 Nr. 396 (datiert auf Anfang bis Ende 264 n. Chr.).
- J. Mairat, The Coinage of the Gallic Empire (2014) Nr. 334 (Trier, issue 7, Anfang oder Mitte 266 bis Ende 267 n. Chr.).
- RIC V-2 Nr. 299 (Köln).